

Kolb & Schüle Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Kirchheim-Teck (Württ.), Otto-Ficker-Straße 3

Gegründet: 1760; A.-G. seit 1. Juli 1897.

Zweck: Betrieb von Spinnereien und Webereien, sowie allen in das Textilgewerbe einschlagenden Veredelungs Zweigen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmungen gleicher Art des In- und Auslandes zu beteiligen, solche Unternehmungen zu erwerben, sowie alle Geschäfte einschließlich von Interessengemeinschaftsverträgen einzugehen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

Erzeugnisse: der Spinnereien: Baumwollgarne, bunt und rohweiß; der Webereien: Matratzendrelle, Bett-Inlett, Bettbarchent, Jacquardgewebe in bunt und weiß, in Halbleinen und Baumwolle, Monteurkörper, Stoffe für Kinderwaschanzüge, Korsettdrelle, baumwollene und leinene gebleichte Tischzeuge und Servietten, baumwollene und leinene Handtücher, Bettuchleinen.

Vorstand: Walter Jacob, Kirchheim-Teck; Hanns Ottens, Kirchheim-Teck; Friedrich Göbel, Kirchheim-Teck.

Aufsichtsrat: Konsul Carl Davidsen, Stuttgart-Leonberg, Vorsitzender; Fabrikant August Deschler, Ulm-Söflingen, stellv. Vorsitzender; Direktor Hans Walz, Stuttgart; Dr. Dietrich Koebel, Königen.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Die Genußscheine haben kein Stimmrecht.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse in Kirchheim-Teck, Göppingen und Schlitz (Hessen); Bayerische Bank für Handel und Industrie, Augsburg; Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main); Allgemeine Bankgesellschaft in Stuttgart, Ulm und Heilbronn.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Werk Kirchheim-Teck: Baumwollspinnerei, Buntweberei, Färberei und Ausrüstung;

Werk Bissingen: Buntweberei;

Werk Göppingen: Baumwollspinnerei, Buntweberei, Färberei und Ausrüstung;

Werk Schlitz (Hessen): Leinenweberei und Bleicherei.

Beteiligungen

an verschiedenen textilen Unternehmungen.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Landesverband der Textilindustrie Württemberg-Baden, Stuttgart; Landesvereinigung Hessen der deutschen Textilindustrie e. V., Kassel.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital betrug vor 1914 M 1 200 000.— in Stammaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 2 600 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Kolb & Schüle.

Notiert in: Stuttgart.

Ord.-Nr.: 63 200.

Stückelung: 2300 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—2300); 3000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1—3000).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Besondere Rechte: Außer dem Stammkapital bestehen noch 5400 Genußscheine. Diese lauten über keinerlei Nennwert. Die Inhaber haben bei der Verteilung des Reingewinns Anspruch auf die Hälfte desjenigen Betrages, der sich als Dividende auf einen Aktien-Nennbetrag von RM 130.— errechnet. Die Genußscheinbesitzer haben kein Stimmrecht.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) Gesamt:	qm	184 991	184 991	184 991	184 991
b) Bebaut:	qm	68 198	68 198	68 198	68 198

Belegschaft:

a) Arbeiter:	805	333	429	631
b) Angestellte:	90	93	74	94

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	1948
höchster:	134	124	124		65
niedrigster:	120	124	124		30
letzter:	128,5	124	124	124	65

Stoppkurs: 124³/₄ %.

Kurse:	1949 Jan.	1949 Febr.	1949 März	1949 April	1949 Mai
höchster:	67	70	70	70	70
niedrigster:	65	68	70	69	68
letzter:	67	70	70	70	68

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1939/40	1940/41	1941/42	1942/43	1943/44
in %:	6	6	6	5	4	4
Nr. d. Div.-Sch.:	1	2	3	4	6	7

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Auszahlungen von Dividende ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 12. März 1945.

Es liegen z. Zt. Auslandsaufträge vor.